

Internationale Klassifikation für die Pflegepraxis (ICNP) Einführung in die ICNP Konzepte der Umsetzung

Peter König, Dipl. Pflegewirt (FH)

Pflegedienstleiter, Klinik für Tumorbilogie Freiburg

Direktor des deutschsprachigen ICN-ICNP®-Centers

Geschichte und Entstehung

Was ist die ICNP® ?

Die Internationale Klassifikation für die Pflegepraxis

International Classification for Nursing Practice

Die ICNP® ist

- ein Projekt des ICN
- eine internationale Klassifikation und Terminologie für die Beschreibung der Pflegepraxis
- gestützt auf existierende Terminologien und Klassifikationen aus verschiedenen Ländern
- versteht sich als eine umfassende Klassifikation und Referenzterminologie

Internationale Klassifikation für die Pflegepraxis (ICNP)

- 1989 Beginn der Arbeit mit Datensammlung
- 1995 Erstellung der Alpha-Version
- Erprobung in vielen Ländern
- 1999 Erstellung der Beta-Version
neue multiaxiale Struktur
- ab 2000 erste Praxistests

Ziele der ICNP®

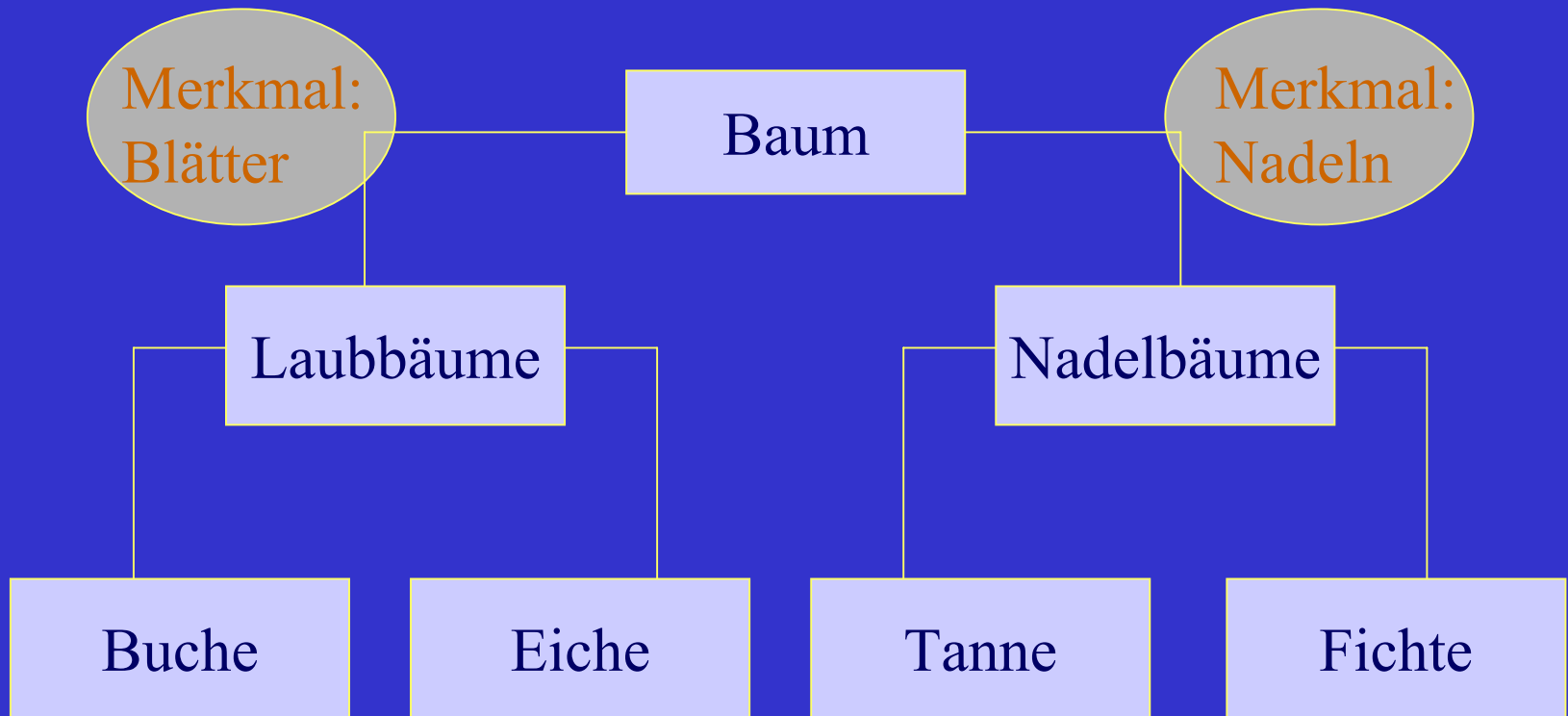
- Die Schaffung einer gemeinsamen Fachsprache zur Beschreibung der Pflegepraxis und zur Verbesserung der Kommunikation
- Die Beschreibung der Versorgung von Menschen in unterschiedlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Vergleich pflegerelevanter Daten zwischen einzelnen Patientengruppen und Einrichtungen
- Das Aufzeigen und Vorhersagen von Trends in der Pflege
- Die Förderung der Pflegeforschung
- Zugang zu und Entwicklung von Pflegeinformationssystemen
- Die Bereitstellung von Daten der Pflegepraxis zur Beeinflussung gesundheitspolitischer Entscheidungen

Klassifikationen

Was ist ein Klassifikationssystem?

- Systematische Ordnung von Gegenständen, Begriffen oder Erscheinungen eines Wissenschaftsbereiches
- feststehende Benennung durch sprachliche Mittel
- stehen in irgendeiner Weise miteinander in Verbindung
- sind hierarchisch geordnet

Aufbau von Klassifikationssystemen



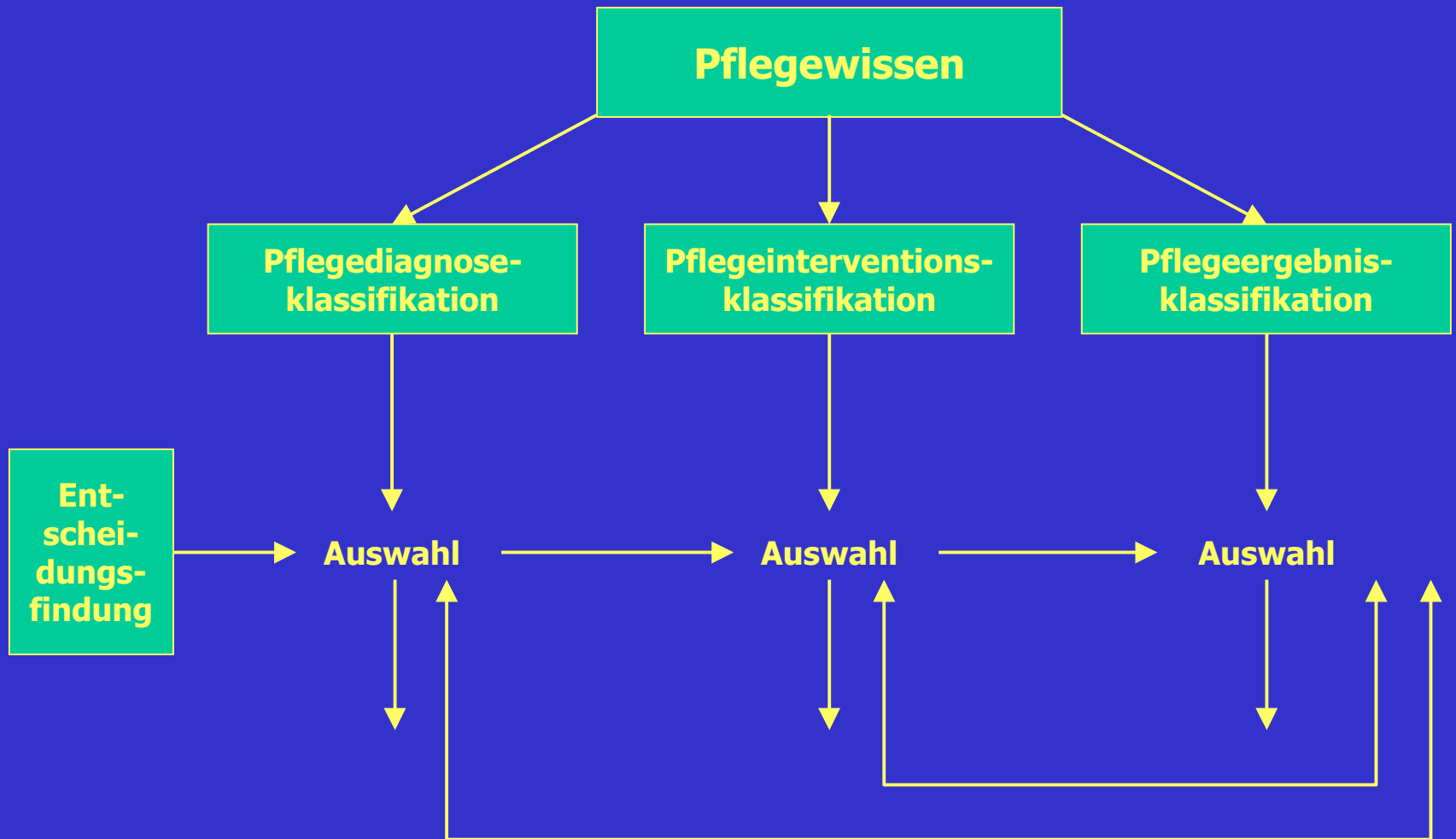
Pflegeprozeß

- Informationssammlung
- Analyse
- Planung
- Durchführung
- Auswertung

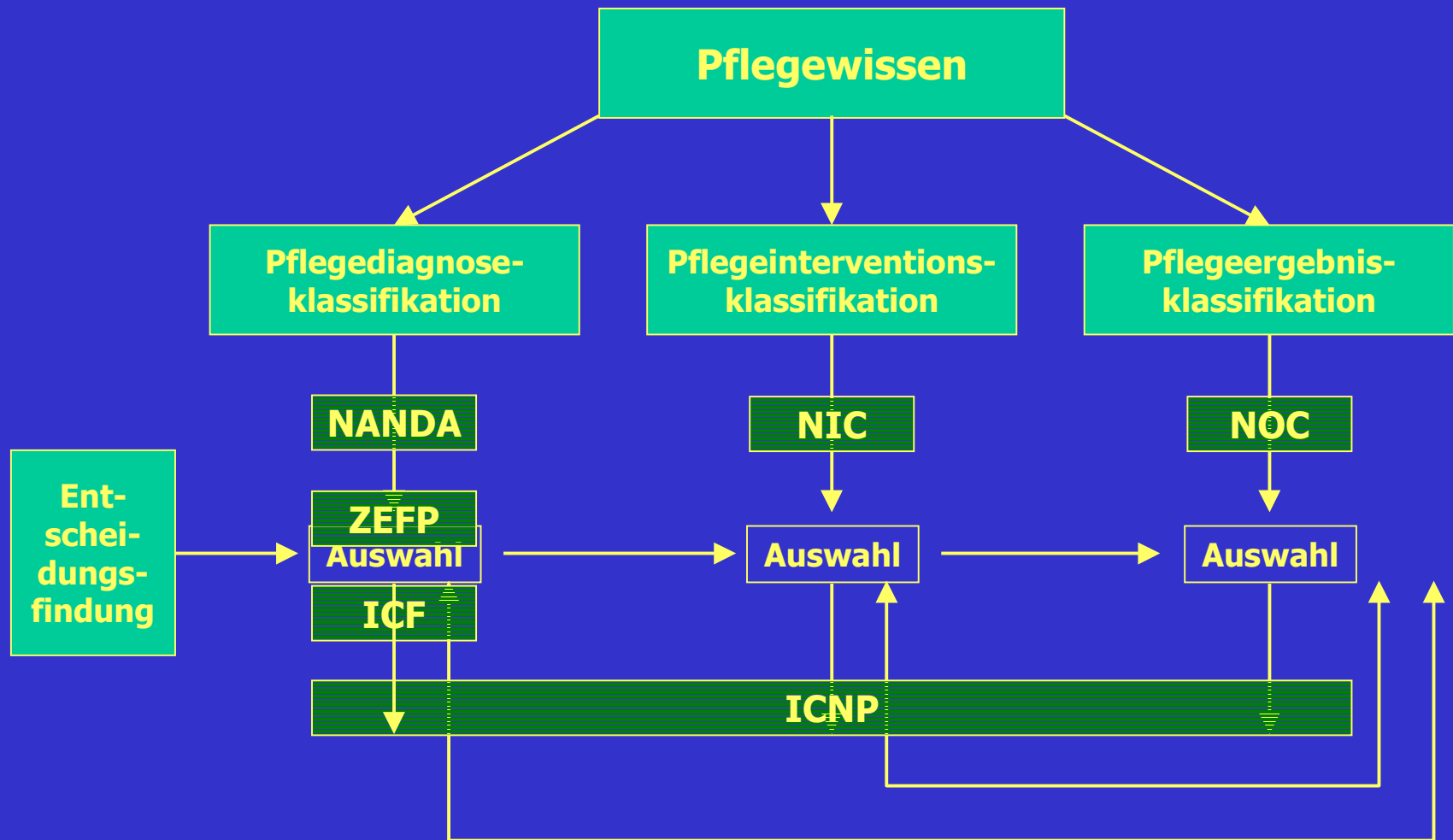
Klassifikationsbereiche

- Pflegediagnosen
- Interventionen
- Ergebnisse

Pflegewissens- und Entscheidungsmodell



Pflegewissens- und Entscheidungsmodell



Was wird in der ICNP klassifiziert?

- Pflegephänomene (-diagnosen)
- Pflegeinterventionen
- Pflegeergebnisse

Aufbau der ICNP

Theoretischer Hintergrund

- Allgemeine Theorie der Klassifikation und Definition (Rescher, 1964)
- Fokus auf Sprache, Begriffsbildung und Bildung künstlicher Intelligenz
- „Pflegetheorieneutrale“ Entwicklung
- Vorgabe des ICN: „Die ICNP darf klar definierten Begriffsmodellen nicht widersprechen und darf von einer bestimmten Theorie oder einem bestimmten Modell nicht abhängig sein“

Methodologie

- Allgemeine Methodenlehre der Wissenschaftstheorie (Entdeckungsprozess)
- Analyse vorhandener Klassifikationen
- Dissektion von Ausdrücken
- Zuordnung zu verschiedenen Klassifikationsgesichtspunkten
- Bildung von Hierarchien parallel für mehrere Achsen
- Erprobung und Validierung durch Kombination von Begriffen

System	Land	Pflegediagnosen Interventionen Ergebnisse
Ambulatory Care Classification Instrument	USA	I
Australisches System	Australien	P, I
Belgisches System	Belgien	I
Dänisches System	Dänemark	P
Henderson	USA	P
*NIC Nursing Intervention Classifikation Iowa	USA	I
*NOC Nursing Outcome Classification Lang und Marek	USA	E
*NANDA	USA, Kanada	P
Nursing Lexicon and Taxonomy	USA	I
Nursing Minimum Data Set	USA	I, E
*OMAHA	USA	P, I, E
Repertoire diagnostics infirmiers	Kanada	P
*HHCC Home Health Care Classification	USA	P, I
Schwedisches System	Schweden	I
PCDS Patient Care Data Set	USA	P,I,E

Pflegephänomene

Pflegephänomene bei ANA

Charakteristische Kennzeichen der Pflege:

- Pflegende arbeiten mit **Phänomenen** (Gegenstand der Pflege). Phänomene werden hier als „menschliche Reaktion auf aktuelle oder potentielle Gesundheitsprobleme“ beschrieben
- Pflegende sollen sich einer **Theorie** bedienen, um Pflegephänomene besser verstehen zu können

McFarland (1997)

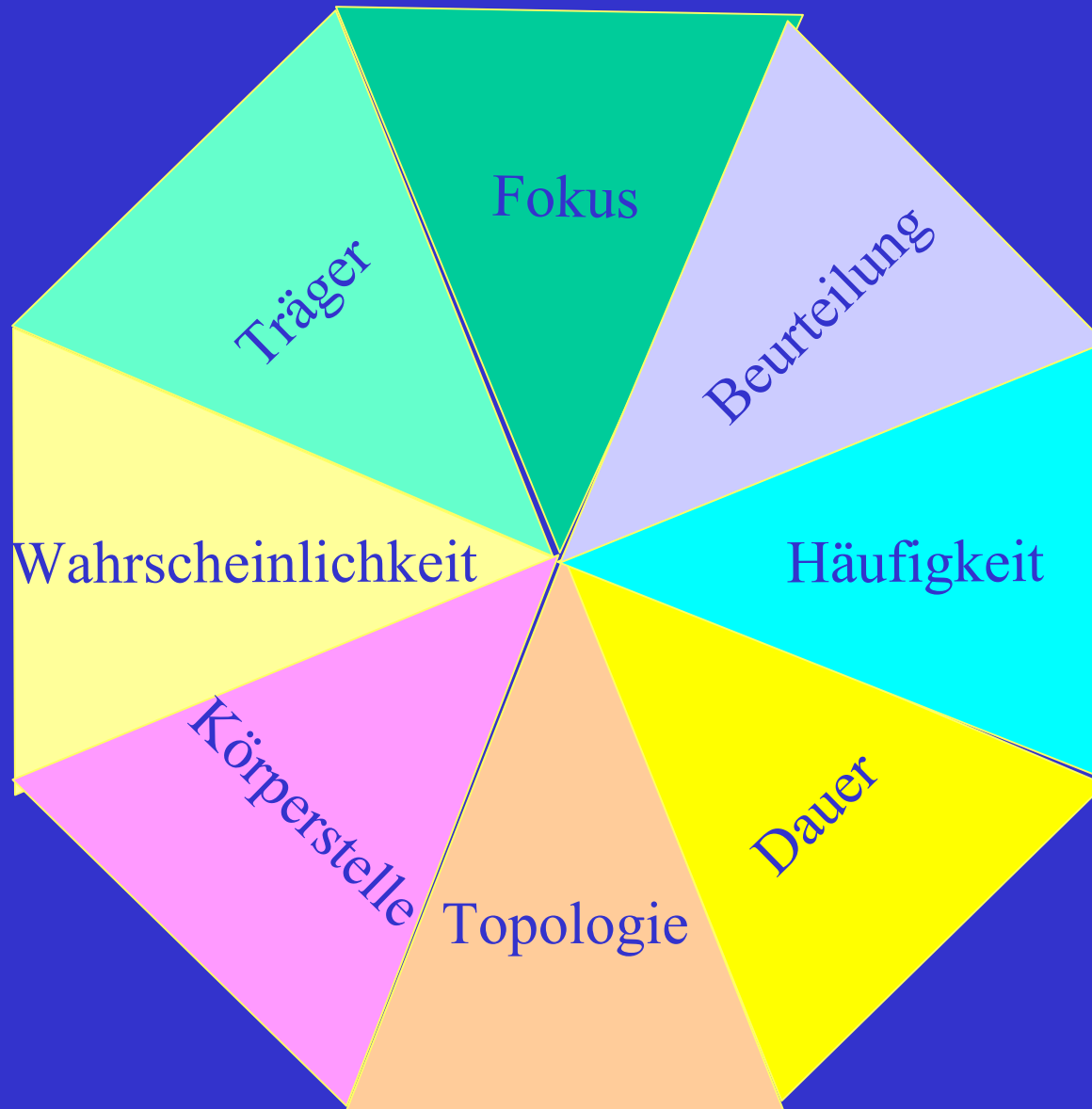
Pflegephänomene

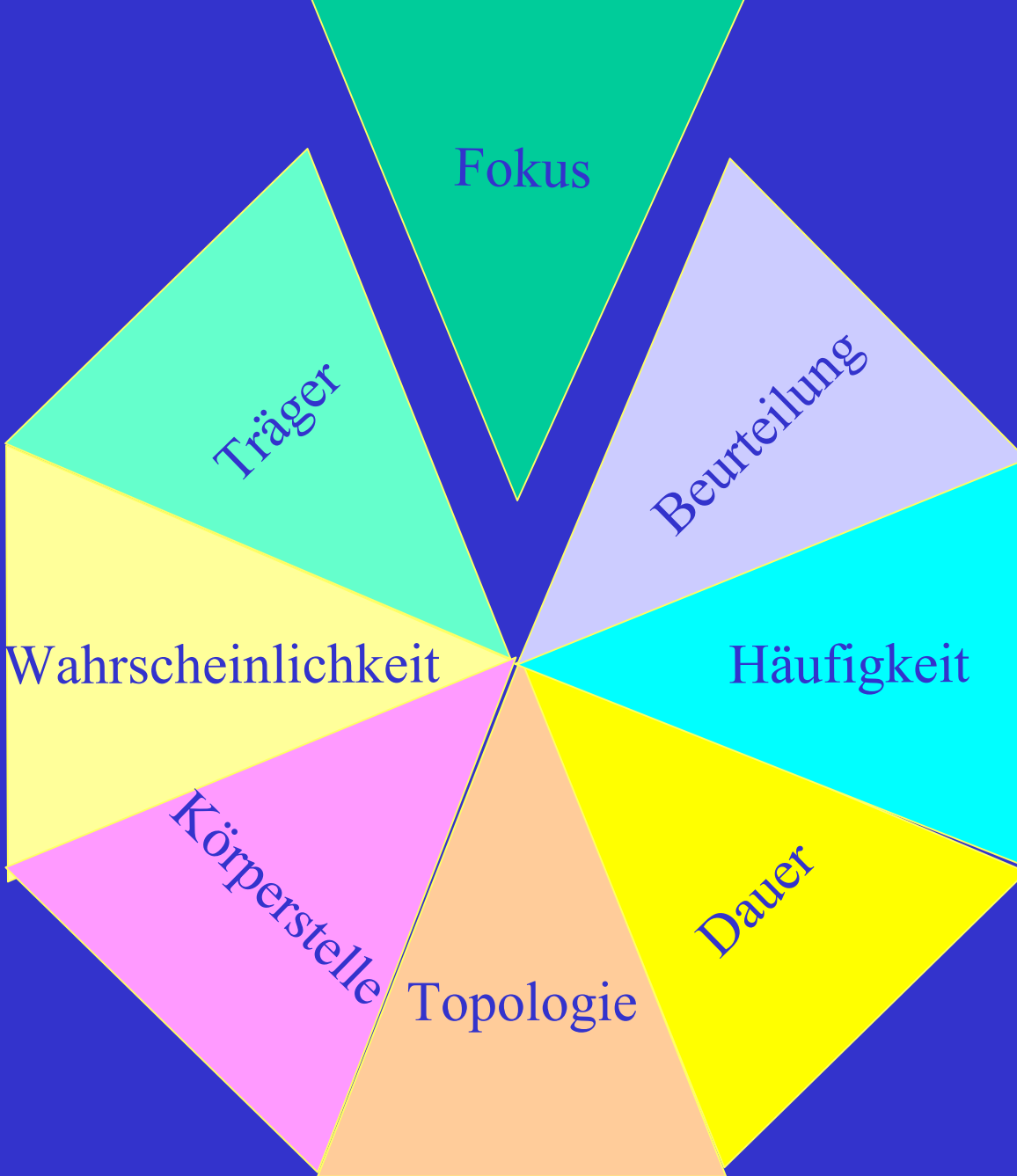
Ein Phänomen ist ein Aspekt der Realität, der bewußt gefühlt oder sinnlich erfahren werden kann. Innerhalb einer Disziplin sind Phänomene die Aspekte, welche den Bereich einer Disziplin widerspiegeln. Phänomen ist der Begriff, die Bezeichnung, die ein Ereignis, eine Situation, ein Prozeß, eine Gruppe von Ereignissen wiedergibt. (.....). (Melies, 1999)

Pflegephänomen in der ICNP

Ein für die pflegerische Praxis relevanter
Aspekt der Gesundheit

Die acht Elemente der Pflegephänomene der ICNP[®]





Fokusachse

- Beinhaltet pflegerische Themen
- Nicht nur defizitorientiert
- für alle Bereiche der Pflege, weltweit
- umfasst bis zu 11 Hierarchieebenen

Modell zur Beschreibung der Fokusbereiche auf verschiedenen Ebenen

- Gruppe
- Zwischenmenschliche Beziehungen
- Persönliches Handeln
- Funktion
- Organ
- Molekül
- Atom



Ernährung

Nahrungsaufnahme

Flüssigkeitsaufnahme

Nährstoffaufnahme

Andere

Ernährungsstatus

Wachstum

Übergewicht

Hungern

Abmagerung

Mangelernährung

Kachexie

Eiweißmangel

Marasmus

Hypervitaminose

Klassifikation und Hierarchie

Selbstfürsorge

- sich darum kümmern, was gebraucht wird, um sich selbst zu versorgen
- Handhaben von Aktivitäten im Leben

Selbstfürsorge: Waschen

sich darum kümmern, den eigenen Körper zu säubern

gewöhnlich durch die Verwendung von Wasser und Seife

durch abreiben der Haut

Selbstfürsorge: Trinken

• sich darum kümmern, regelmäßig und ausreichend zu trinken

• durch Aufnehmen der Flüssigkeit aus einem Trinkgefäß

Begriffsbildung in der ICNP®

Dry Skin

Dry Skin is a type of Skin with the specific characteristics: Rough, scaly or dusty epidermis, low moisture with risks of cracking especially in hands, feet and over prominent bones such as elbows and knees.

Trockene Haut

Trockene Haut ist eine Art von Haut mit den spezifischen Merkmalen: rauhe, schuppige oder fache Epidermis, geringe Feuchtigkeit mit dem Risiko des Reißens besonders an den Händen, Füßen und an hervorstechenden Knochen wie Ellenbogen und Knien.

Die acht Elemente der Pflegephänomene der ICNP®



Beurteilungssachse

Beschreiben der Text in einer 5-Punkte Skala

- ja/ nein
- zu einem geringen Grad
- zu einem mittleren Grad
- zu einem hohen Grad
- zu einem sehr hohen Grad

ICNP und Pflegediagnosen

Definitionen in ICNP

Pflegephänomen

Ein für die pflegerische Praxis relevanter Aspekt der Gesundheit

Pflegediagnose

Eine Bezeichnung, die den pflegebezogenen Zustand eines Patienten beschreibt.

Eine Pflegediagnose setzt sich zusammen aus Begriffen, die in den Achsen der Klassifikation der Pflegephänomene enthalten ist

Formulierung einer Pflegediagnose

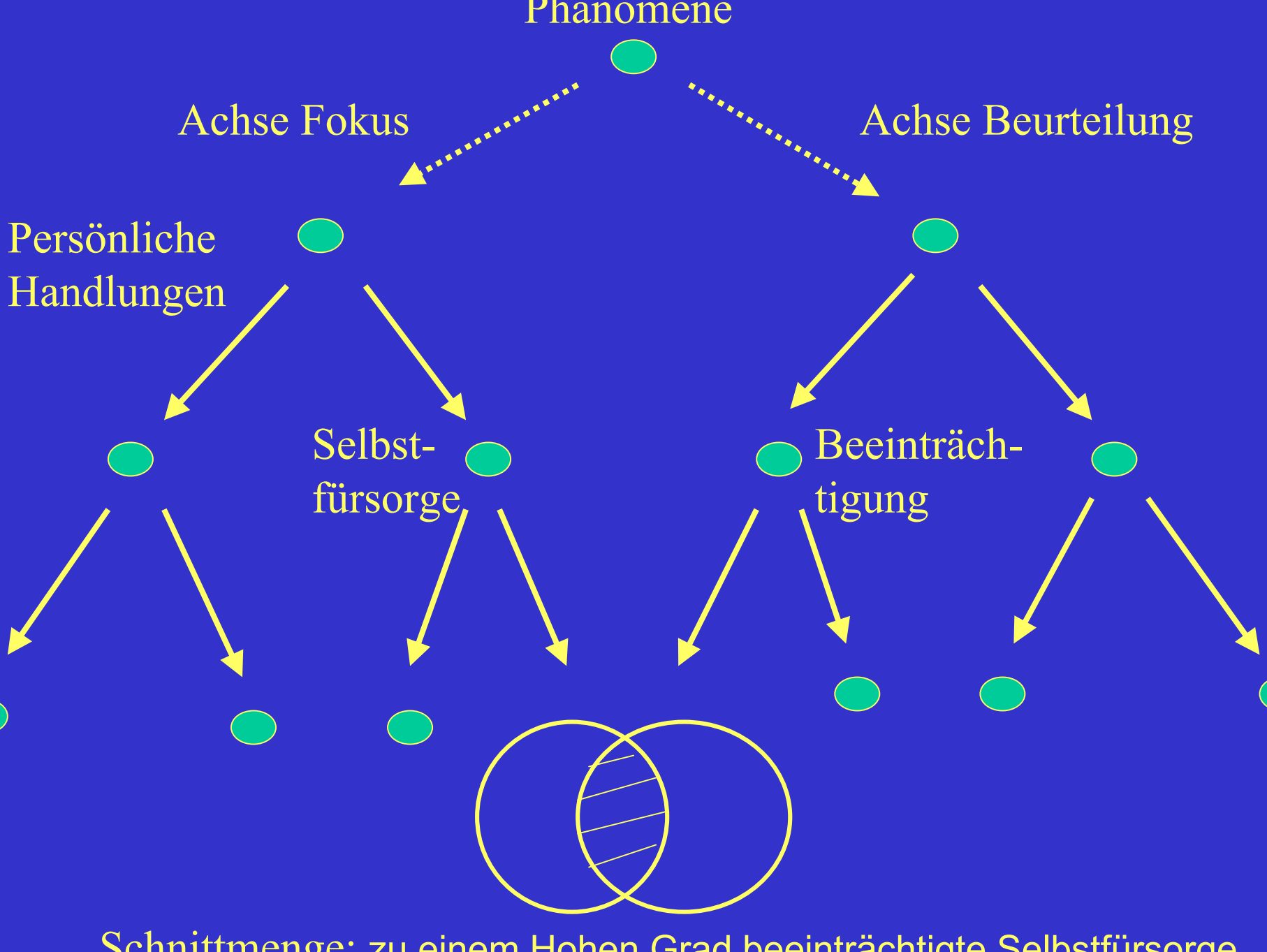
- Eine Pflegediagnose
- muß je einen Begriff aus der Achse *Fokus* und *Beurteilung* enthalten
- kann einen Begriff aus den anderen Achsen enthalten

Die acht Achsen der Pflegephänomene, ICNP Beta-Version

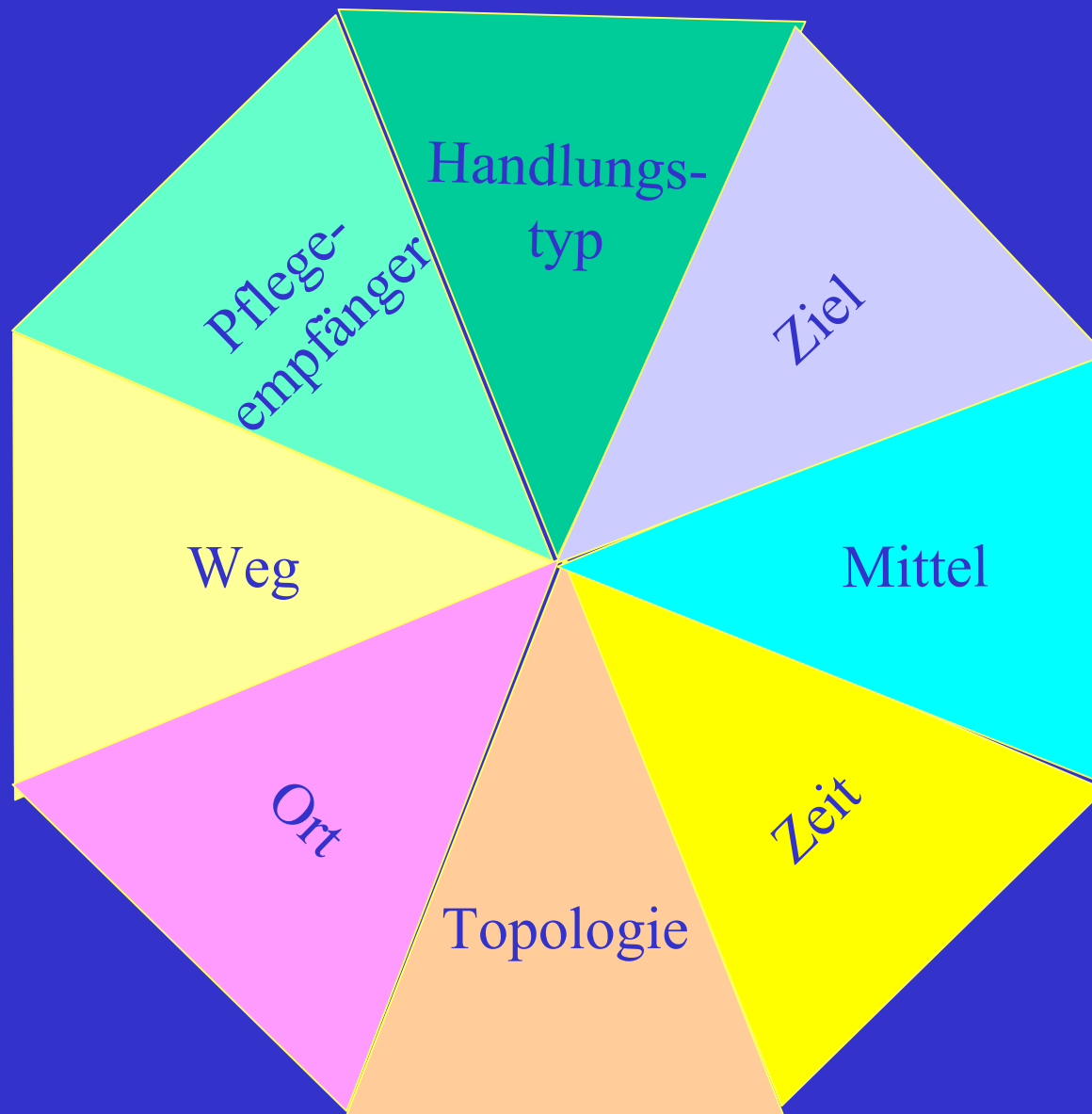
Fokus	Beurteilung	Häufigkeit	Dauer	Topologie	Anatomischer Ort	Wahrscheinlichkeit	Träger
z. B.: Mensch	z. B.: Ja/ Nein	z. B.: unterbrochen	akut	z. B.: waagrecht	z. B.: <u>Arm</u>	z. B.: Risiko für	<u>Person</u>
<u>weglichkeit</u>	hoch	sehr oft	<u>chronisch</u>	ober	Fuß	hohes Risiko	Gruppe
rinken	gefährdet	oft	z. B.:	unten	Brustwand	geringes Risiko	Familie
Gehen	<u>eingeschränkt</u> <u>mittlerer Grad</u>	selten		senkrecht	Zehen		
sich waschen	wirksam	sehr selten		<u>rechts</u>	Bauch	Chance für	
Angst	verbessert	<u>zeitweise</u>		peripher	Haare	hohe Chance	
ohnen	effektiv				Gesicht	geringe Chance	
	gestärkt				Becken		
					Lunge		

Pflegediagnose

<i>Fokus</i>	Mobilität
<i>Beurteilung</i>	eingeschränkt zu einem hohen Grad
<i>Häufigkeit</i>	
<i>Dauer</i>	akut
<i>Topologie</i>	rechter
<i>Körperstelle</i>	Arm
<i>Wahrscheinlichkeit</i>	
<i>Träger</i>	



Die acht Elemente der Pflegeinterventionen der ICNP®



Die acht Achsen der Pflegeinterventionen, ICNP Beta-Version

Interventions- typ	Ziel, Objekt	Mittel	Zeit	Topologie	Lokalisation	Weg	Nutzen/effekt
z.B. beobachten	z.B. Säugling	z.B. Bleischürze	z.B. Bei Aufnahme	z.B. waagrecht	z.B. Arm	z.B. epidural	z.B. <u>Persönlichkeit</u>
untersuchen	Bruder	Darmrohr	während der	ober	Brustwand	rektal	Gruppe
wiegen	<u>Patient</u>	Löffel	Geburt	unten	<u>Fuß</u>	intra- uterin	Familie
organisieren	Knöchel	<u>Kältepackung</u>	vor	senkrecht	Zehen	subkutan	
<u>behandeln</u>	Venen- katheder	Creme	<u>nach der</u> <u>OP</u>	einseitig	Bauch	intra- venös	
Grenzen setzen	Eß- gewohnheiten	Fragebogen		peripher	Haare		
waschen	Inhalations- technik			<u>außen rechts</u>	Gesicht		
					Lunge		
					Notfallabteilung		

Pflegeintervention

<i>Handlungstyp</i>	Anreichen
<i>Ziel, Objekt</i>	Essen
<i>Mittel</i>	Löffel
<i>Zeit</i>	12 Uhr
<i>Topologie</i>	
<i>Ort</i>	
<i>Weg</i>	
<i>Pflegeempfänger</i>	Patient

Pflegeergebnis

	Zeitpunkt I	Zeitpunkt II
Fokus	Mobilität	Mobilität
Beurteilung	Eingeschränkt <u>Ja, in einem sehr hohen Grad</u> Ja, in einem hohen Grad Ja, in einem mittleren Grad Ja, in einem geringen Grad Nicht eingeschränkt	Eingeschränkt Ja, in einem sehr hohen Grad Ja, in einem hohen Grad Ja, in einem mittleren Grad <u>Ja, in einem geringen Grad</u> Nicht eingeschränkt
Häufigkeit		
Dauer		
Topologie		
Körperstelle		
Wahrscheinlichkeit		
Träger		

ICNP und Fachsprache

Sprache und Pflege

Analyse pflegerischer Aussagen bei der Übergabe

Der Patient ist pflegeleicht

akzeptiert Pflegende und deren Tun

HOPSt vor sich hin

hirnorganisches Psychosyndrom

Der Patient hält die Matratze fest

5-Punkt-Fixierung

Der Patient ist vollgelaufen

hat ein Lungenödem

Der Patient wird gefüttert

erhält Hilfestellung beim Essen

Der Patient ist undicht

inkontinent

Was ist Fachsprache ?

- Gesamtheit der sprachlichen Mittel eines fachlich begrenzten Kommunikationsbereiches
- Dient den besonderen Ausdrucksbedürfnissen in speziellen Sach- und Tätigkeitsbereichen
- Soll der besseren sprachlichen Verständigung innerhalb eines Faches dienen

Kriterien an eine Fachsprache

- Konsens über Definition: Sie sollten eindeutig sein, die Fachkolleginnen sollten alle dasselbe darunter verstehen
- Keine Polysemie: Verschiedene Ausdrücke sollten immer auch Verschiedenes bedeuten
- Keine Synonymie: Für eine Bedeutung sollte es nicht mehrere Ausdrücke geben
- Kontextunabhängigkeit: Ein Fachbegriff sollte auch ohne Kenntnis von Zusammenhängen verständlich sein

Formen von Fachsprache

- Theorie/ Wissenschaftssprache
 - wissenschaftlicher Austausch
- Fachliche Umgangssprache
 - direkte Kommunikation unter Fachleuten
- Verteilersprache
 - Kommunikation von Fachleuten mit fachlichen Laien

Stand der Entwicklung der ICNP

Entwicklung der ICNP®

- 1989 Beginn der Arbeit mit Datensammlung
- 1995 Erstellung der Alpha-Version
- Erprobung in vielen Ländern
- 1999 Erstellung der Beta-Version in neuer multiaxialer Struktur
- ab 2000 vermehrt Tests in der Anwendung
- ICNP wird ein Programm des ICN
- 2001 Beta 2 Version

Internationale Aktivitäten bezüglich der ICNP®

USA

- Anpassung der NANDA- Klassifikation *Taxonomy II*
- Verwendung der ICNP zur Codierung bei Krankenkassen

Afrika (Botswana, Südafrika, Swaziland, Simbabwe) und
Lateinamerika (Brasilien, Chile, Kolumbien, Mexiko)

KELLOGGs-Projekt

- Identifizierung von Begriffen im Bereich Primary- und Community Health Care

Süd-Ost Asien

- Tests im Bereich der Mutter-Kind Versorgung und der Chirurgie
- In einigen Ländern (z.B. Thailand) wird die landesweite Einführung der ICNP diskutiert

Internationale Aktivitäten bezüglich der ICNP®

Europa

- vielfältige Initiativen, die sich mit der Beschreibung pflegerischer Arbeit befassen und mit ICNP in Verbindung gebracht werden (z. B. Nursing Term Projekt GB, Dänisches Pflegediagnosen- und Interventionsprojekt, Minimum Data Set Belgien u. a.)
- TELENURSE-Projekte, gefördert durch Mittel der EU
- Die ICNP wurde in Europa in 28 Sprachen übersetzt
- An verschiedenen Orten Test der Einbindung der ICNP in eine elektronische Patientenakte

Entwicklung im deutschsprachigen Raum

- 1994 Kongreß zum Thema Pflegediagnosen und ICNP®
- 1997 ACENDIO-Tagung in Amsterdam erste deutschsprachige Gruppe zur Förderung der ICNP
- Später Erweiterung der Gruppe unter dem Namen: **”deutschsprachige ICNP-Nutzergruppe”**
- Erste deutschsprachige Konsensübersetzung
- TU Dresden Partner im TELENURSE- Projekt
- Konsensübersetzung der Beta-Version
- viele Projekte in der Schweiz, Deutschland und Österreich
- 2003 Bildung des deutschsprachigen ICN-ICNP-Centers

Deutschsprachiges ICN - ICNP® - Center

Regionalgruppe Österreich	Regionalgruppe Deutschland	Regionalgruppe Schweiz
OeGKV	DBfK	SBK



Nationale Kontakte:

- § Regierungsstellen
- § andere Gesundheitsberufe
- § Hochschulen
- § Medizininformatiker
- § Software-Industrie



International Kontakte:

- § ICN
- § PCN
- § WHO
- § ACENDIO

Übersetzung der ICNP in die deutsche Sprache

ICNP-Übersetzung ins Deutsche

Jan. 1997

ICNP Alpha-Version englisch

Univ. Bremen
(Teilübersetzung)

Klinik für
Tumorbiologie
Freiburg

TU Dresden



Apr. 1997

Deutschsprachige ICNP-Nutzergruppe



Febr. 1998

ICNP Alpha-Version deutsch

Mai 1999

ICNP Beta-Version englisch



2001

ICNP Beta-Version deutsch

2002



Prinzipien zur Übersetzung der ICNP Beta-Version

Überarbeitung der Version Dresden

Phase 1

- Rechtschreibfehler, Fehler in der Satzstellung, reine Übersetzungsfehler
- die Verwendung einer gebräuchlichen Sprache
- Auswahl von Ausdrücken in der deutschen Sprache, die den Bedeutungsinhalt des englischen Ausdruck und dessen Definition besser widerspiegelt.
- Sammeln von Synonymen

Phase 2

- Kritik der englischen Originalversion bezüglich_
 - Klassifikationsregeln
 - Struktur
 - Einordnung bestimmter Begriffe

Übersetzung der ICNP

Community Pride

Community Pride is a type Pride with the specific characteristic: Sense of satisfaction or pleasure in belonging to a community.

Stolz auf eine Gesellschaft

Stolz auf eine Gesellschaft ist eine Art von Stolz mit den spezifischen Merkmalen: Gefühl von Zufriedenheit oder Wohlbefinden durch die Zugehörigkeit zu einer Gesellschaft (community).

Projekte

Arbeitsergebnisse der Nutzergruppe

- Vorbereitung der ICNP im CH, A und D
- Übersetzung der ICNP in deutsche Sprache
- Verschiedene Publikationen in der Fachliteratur
- Publikation der deutschen Übersetzung
- Einrichtung einer Webseite: www.icnp.info
- Verbesserung der Kommunikation zwischen Entwicklern, Benutzern und Software-Industrie
- Beteiligung an vielen Konferenzen
- Sammeln von Informationen zu laufenden Projekten

ICNP-Projekte

- Integration der ICNP in Systeme der elektronischen Patientenakte
- Gebrauch der Struktur und der Inhalte der ICNP zur Entwicklung von Pflegekonzepten
- Nutzung der ICNP als Wissensbasis und für die Gliederung der Ausbildung
- Kleinere kritische Analysen zur Struktur und zu den Inhalten
- Tests zum Gebrauch der ICNP als ein Referenz-Terminologie-System

Zukunftsperspektiven

- Etablierung des ICN -ICNP- Centers
- Verbesserung der Netzwerkbildung
- Sammlung von Informationen über laufende Projekte
- Aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung der ICNP
- Verstärkung des politischen Einflusses
- Verbreitung der ICNP

Bildung von Standards im Gesundheitswesen bzw. Referenzmodelle für Pflegeterminologien

- In Deutschland: Normenausschuss Medizin, Fachbereich medizinische Informatik, Arbeitsausschuss Terminologie, betreut vom Deutschen Institut für Normung
- In Europa: Technical Committee Health Informatics beim European Committee for Standardisation (CEN)
- Weltweit: Fachgruppen bei der International Standardisation Organisation (ISO).

Anwendung der ICNP

Transfer in die Praxis

- Grundsätzlich möglich
- Klare Zieldefinitionen der Anwender
- Kleine Schritte
- nicht auf die Omega-Version warten
- Probeanwendungen zu bestimmten Zwecken
- Rückmeldung an den ICN
 - Stabilisierung der Beta-Version
 - Verbesserung der Definitionen
 - Kritische Überprüfung der Strukturen

Klinische Perspektive (ICNP)

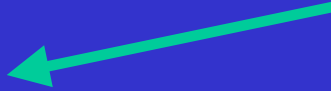
- Hilfsmittel zur Bestimmung des Gegenstandsbereiches der Pflege
- Trägt zur Klärung von Ausdrücken und Begriffen bei
- Unterstützt die Entwicklung von effektiver Pflegedokumentation
- Eignet sich zur Entwicklung von Instrumenten (z.B. zur Leistungserfassung)
- Fördert die Reflexion über Pflegekonzepte

Auswahl von Pflegediagnosen

Alle Pflegephänomene der ICNP
(inklusive aller NANDA-Pflegediagnosen)



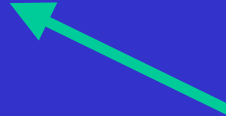
Kommen sie in der KTB vor ?
Werden sie von Pflegenden diagnostiziert



Liste der Pflegediagnosen
in der KTB



Phänomene aus der
Praxis der KTB



Literatur zur Onkologie
Studien

Formen der Pflegedokumentation

Freitext

Abwendung von Gefahren:

Sie hat noch einige körperliche Probleme. Die Narbe ist verhärtet und spannt. Die Oberarminnenseite ist taub und sie spürt teilweise einen brennenden Schmerz.

Hausstandards

Abwendung von Gefahren:

Schmerz

Merkmale

Äußerung der Patientin über Schmerzen;
Schonhaltung der entsprechenden Körperpartie

in Verbindung mit einer OP

ICNP

Fokus

Schmerz

Beurteilung

Ja, zu einem mittleren Grad

Häufigkeit

kontinuierlich

Dauer

akut

Topologie

Rechte Seite

Körperstelle

Arm

Pflegeverständnis und ICNP

- Die ICNP bildet keine bestimmte Pflege-theorie ab
- ihr Aufbau entspringt einem bestimmten theoretischen Verständnis
- sie versteht sich als terminologisches Rahmenwerk
- versieht Begriffe mit einer bestimmten Bedeutung

Vorteile eines standardisierten Begriffsystems

- Rahmen für Dokumentation
- Grundlage für standardisiertes Assessment
- Grundlage für die elektronische Patientenakte
- Fachbegriffe können ausführliche Beschreibungen ersetzen
- Erleichtern in manchen Bereichen die fachliche Kommunikation

Die Bedeutung der ICNP für die Ausbildung

Die ICNP kann einen Einfluß auf die Strukturierung von Ausbildungsinhalten haben

Sie stellt einen neuen Zugang zur Diskussion von Begriffsbildung dar

Sie dient als Einführung zum Thema Terminologie

Verdeutlicht die Struktur und den Inhalt von EDV-Programmen zur Pflegedokumentation

Erweitert das Sichtfeld von Pflege

Dient als Diskussionsgrundlage für den Umgang mit verschiedenen Beschreibungskategorien

Themenbezogene Gruppierung

Fokusachse

Thema Harnausscheidung

- Funktion: Ausscheidung: Harninkontinenz
- Person: Gründe des Handelns: Selbstkontrolle: Harninkontinenz
- Handlung: Selbstfürsorge: Ausscheiden
- Handlung: Selbstfürsorge: Hygiene
- Handlung: Soziale Interaktion
- Künstliche Umwelt: Normen und Einstellungen: Altersbedingte Diskriminierung

Ausblick

Die ICNP wird nie fertig sein
aber

- sie ist eine umfassende Pflegeterminologie
- sie bietet die Möglichkeit Begriffsbildung mitzugestalten

viel Erfolg !